

DJK ECHO

VEREINSINFORMATION DER DJK EICHSTÄTT



DJK trauert um Ehrenvorsitzenden Günter Harrer

Projekt Zukunft wurde ins Leben gerufen

HANDBALL

Herren peilen den Aufstieg an

BASKETBALL

11 Mannschaften starten in den Ligabetrieb

KEGELN

Damenmannschaft noch ungeschlagen

Ausgezeichnete Hofmühl- Qualität, die man schmeckt.



Seit 1492 Hofmühl

UNSERE AUSZEICHNUNGEN



World Beer
Championship
2010, 2009

Solarbier

Gebraut mit der
Kraft der Sonne



Bayerischer
Energiepreis
2008



European Beer Star
Award 2010, 2009,
2007 und 2005



Umwelt Pakt
BAYERN
Wir sind dabei



Preis der Besten
2009



World Beer Cup
Gold: 2006, 2004
und 2002



International Taste &
Quality Award
2009 für Hofmühl
Hell und Weissbier



Jährlich Gold, höchste
DLG-Prämierungen
seit 2000



Europäischer
Umweltpreis
2002 für Merlin

DAS GEHEIMNIS FLÜSSIGEN GOLDES!

Vorwort

Liebe Mitglieder,



ein Jahr mit vielen Erfolgen, Jubiläen und Ehrungen neigt sich dem Ende.

Wir sind in der glücklichen Situation, dass wir keinen wesentlichen Rückgang in der Anzahl der Mitglieder haben, wir stehen knapp unter der magischen Schwelle von 1000.

Das finde ich aufgrund der Sorgen und Krisen, die uns sicher alle beschäftigten, beachtlich und zeigt, welchen Stellenwert Zusammenhalt bei uns in Eichstätt hat.

Auch das Engagement aller Ehrenamtlichen ist auf gleich hohem Niveau und es wird still und leise mit Freude für alle eingesetzt.

Vielen Dank deshalb an alle, die unseren Verein zu dem machen was er ist: Ein Ort des Zusammenhalts.

Dieses Engagement ist auch außerhalb unserer Sportanlage zu sehen. Immer wieder werden Daniel und ich positiv darauf angesprochen, wie zuletzt bei unseren Gesprächen beim Oberbürgermeister oder bei ähnlichen Terminen. So bekommen wir nicht nur durch Sponsoren Aufmerksamkeit, sondern auch durch andere Institutionen, wofür hier unser Dank gilt.

Ich bedanke mich für die schöne Zeit bei den Abteilungsfeiern bei Nordic Walking und der Judo-Abteilung, die wirklich Spaß gemacht haben.

Besonders freuen wir uns, dass wir ab dem kommenden Jahr Unterstützung erhalten, da das Pensum immer größer wird, weil wir uns im Wachstum befinden und die Schritte in die Moderne wagen.

Denkt immer dran:

Unser Kopf ist rund damit das Denken die Richtung wechseln kann.

Ich freue mich, euch auf dem Weihnachtsmarkt wiederzusehen und wünsche eine gute Zeit!

Mario Schneider

Wenn ich aktiv bin hat meine Brille Pause

Kontaktlinsen von **Optik & Hörakustik dickmann**

Wir machen Sie **Fi** für Sport und Freizeit

Dom-Apotheke

Domplatz 16
85072 Eichstätt
Telefon 08421 - 1520
Telefax 08421 - 80124

AIKIDO

Impressionen vom Ingolstädter Aikido-Herbstlehrgang am 28. Oktober 2023 mit Dr. Peter Eisele (5. DAN)



**Starke Marken bei Ihrem
Fachhändler**

KIRSCHNER MASCHINEN
Sollnau 22, 85072 Eichstätt, Tel. 08421-1884
www.kirschner-geraete.de

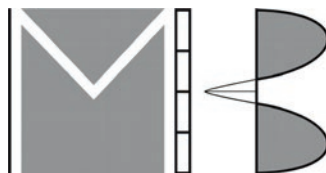
cappresso
Kaffee-Maschinen Kaffee-Zubehör-eigene Werkstätte
Kaffee ist unsere Leidenschaft!

Udo Lang | Marktgasse 5 | 85072 Eichstätt | Tel. 08421 / 90 62 42 | www.cappresso.de

MAX BUCHNER

Zimmerei | Ausbau
Holzbau im Bestand

85072 Eichstätt | Weißenburger Str. 45
Tel 08421 | 44 52 Fax 08421 | 90 22 23



**BAUSTOFFE
MASCHINEN
WERKZEUGE**
... und vieles mehr!

**mirba
baustoffe**

Unser Tipp: dämmen, dämmen, dämmen ...

Eichstätter Str. 21 · 85111 Adelschlag
Tel. 08424 / 88 55 88 · Fax 08424 / 88 55 55
E-Mail: info@mirba.de · www.mirba.de



BADMINTON

Mia Stremme bisher ungeschlagen

Frauenpower beim Badminton

Die Saison 2023/2024 in der Bezirksklasse B-Nord startete Ende September. Bis dato sind fünf Spiele absolviert und es gibt positive und negative Ereignisse. Leider hat sich Mathias Hasselmeier bereits am 2. Spieltag schwer verletzt – wir wünschen ihm eine gute und nachhaltige Genesung.

Sehr positiv ist dagegen die neue Frauenpower in der Mannschaft um Mannschaftsführer Christopher Sandmann. Mit Anke Breitung und Mia Stremme sind gleich zwei neue Damen gemeldet, die die bisherige Einzelkämpferin und sehr treue und verlässliche Sabine Seibold tatkräftig unterstützen; Mia ist bisher im Dameneinzel sogar ungeschlagen. Damit konnten wir den krankheitsbedingten Ausfall von Friederike Hornung etwas kompensieren – wir wünschen Friederike weiter gute Besserung und hoffentlich bis bald im Training und Spielbetrieb. Mit Simone Perzl und Katharina Brune stehen sogar noch zwei weitere neue Damen evtl. bereits für die Rückrunde in den Startlöchern.

Auch bei den Jugendlichen regiert die Frauenpower. Mit Mia, Mathilda und Felina trainieren drei junge Damen regelmäßig.

Mit Paul Beyer und Bodo Katz unterstützen auch zwei neue Herren die Mannschaft.

Die Tabelle in der Bezirksklasse B-Nord zeigt nach fünf Spieltagen folgendes Bild:

	gespielt	Punkte	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 TSV Unterpfaffenhofen-Germering	4	8 : 0	4	0	0	26 : 6	55 : 20	1444 : 1095
2 TSV 1897 Kösching II	5	7 : 3	3	1	1	25 : 15	54 : 37	1580 : 1547
3 TSV Neufahrn	5	5 : 5	2	1	2	20 : 20	45 : 44	1473 : 1513
4 TSV Unterföhring II	4	4 : 4	2	0	2	19 : 13	41 : 31	1363 : 1186
5 1.BC 1954 München V	5	4 : 6	2	0	3	15 : 25	38 : 54	1543 : 1648
6 SV Lohhof V	4	2 : 6	1	0	3	12 : 20	33 : 46	1400 : 1441
7 DJK Eichstätt	5	2 : 8	1	0	4	11 : 29	28 : 62	1315 : 1688

Dr. Stefan Maus, Abteilungsleiter

Uhrmachermeister | Juwelier
WOLFRAM HOLST
Uhren | Schmuck | Reparatur



Michel Herbelin | Junkers | Obaku | Citizen
Certus | Hector | Regent | Calvin Klein | Leonardo

Westenstr. 3 | 85072 Eichstätt | Tel. 0 84 21/16 66



BASKETBALL

Abteilung zeigt Präsenz an den Grundschulen

Einleitung

Nachdem die Coaches im Sommer die Grundschuloffensive gestartet hatten, macht sich nun in der bereits laufenden Saison ein weiterer Zuwachs in der Abteilung bemerkbar. Dort hielten sie zahlreiche Trainingseinheiten im Sportunterricht der umliegenden Grundschulen ab. Den Abschluss bildete im November die Grundschulwoche des DBB, die in Eichstätt in der Grundschule am Graben stattfand. Auch wurde das Angebot um eine Trainingseinheit für die unter 6-jährigen erweitert, die Mini-Ballschule, die einen regen Zulauf verzeichnet. So sind inzwischen über 150 Spielerinnen und Spielern in den Teams aktiv die von über 20 ehrenamtlichen Coaches betreut werden. Von den 14 Teams nehmen zudem 11 am Spielbetrieb im Bezirk Schwaben teil. Das in jeder Altersstufe zwei Mannschaften – die sich gegenseitig stark unterstützen – gebildet werden konnte, ein junger Jahrgang, der auch die unerfahrenen SpielerInnen aufnimmt und eine zweite Mannschaft mit den älteren und leistungsorientierten SpielerInnen, hat sich bereits in der laufenden Saison bewährt.

Getragen wird die Basketballfamilie von allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Dazu gehören neben den Coaches, das Organisationsteam, über 20 ausgebildete SchiedsrichterInnen, dem Vereinsvorstand auch die engagierten Eltern. Finanziell wird die Abteilung neben den Mitgliedsbeiträgen besonders von den zahlreichen Sponsoren finanziell unterstützt. Auch in Zukunft wird genau dieses ehrenamtliche und finanzielle Engagement aller Beteiligten von entscheidender Bedeutung sein, um das Niveau der Basketballabteilung zu halten oder sogar auszubauen.

Nur wenn wir uns alle als Teil dieser Basketballfamilie fühlen und uns entsprechend einbringen, wird auch in Zukunft dieser Sport in Eichstätt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf einem so hohen Niveau mit den zahlreichen Möglichkeiten angeboten werden können.

Weitere Informationen sind auf der Homepage zu finden:
www.eichstaett-basketball.de

Lust dabei zu sein? Melde Dich einfach unter basketball@djk-eichstaett.de.
Vielen Dank an alle Engagierten im Namen der ganzen Basketballfamilie.

Christoph Schmidt

Braugasthof Trompete
Biergarten - Gästezimmer - Bar

Genießen sie unsere Gastfreundschaft bei bester bayerisch-mediterraner Küche, feinem einheimischen Bier oder einem erfrischenden Cocktail.

Wir unterstützen den Sport in der DJK Eichstätt.

fon: 08421/98170 | www.braugasthof-trompete.de

Wir unterstützen die DJK Eichstätt!

Container-Service **SCHÖPFEL** Mietpark Recycling Entsorgung

EICHSTÄTT INGOLSTADT NEUBURG

www.schoepfelgmbh.de

Volksbank 
Raiffeisenbank Bayern Mitte eG

Mini Ballschule

Mit der Mini Ballschule gibt es seit September nun auch ein Angebot der Basketballabteilung für Kinder zwischen 3 und 5 Jahren.

Freilich wird hier noch nicht nach den Regeln des Basketball gespielt. Vielmehr geht es um einen möglichst vielseitigen sportartübergreifenden Ansatz, der Motorik, Koordination und die Freude an der Bewegung der Kinder fördern soll. Zum Werfen, Fangen, Prellen, Kicken, Schlagen, Rollen kommen hier verschiedenste Bälle und Wurfgeräte zum Einsatz – vom Tennisball bis zum Bohnensäckchen, von der Zeitungskugel bis zum Basketball. Ein großer Erlebnisparcours in der Turnhalle zu jeweils wechselnden Themen bildet den Rahmen für die verschiedenen Bewegungsaufgaben, die das Trainerteam Martina Schmidt, Annika und Emma Hausner sowie Fanni Reindl anleitet.

Das Angebot findet immer freitags von 16 bis 17 Uhr in der Schulturnhalle Am Graben statt. Schnuppern, gerne auch in Begleitung der Eltern, jederzeit möglich!
Martina Schmidt

U8 Ballschule

Immer mittwochs trifft sich die U8 Ballschule in der Turnhalle Am Graben. Hier sind ideale Trainingsbedingungen für das Training mit den „Kleinen“, da wir hier nicht nur den bestens ausgestatteten Geräteraum mitnutzen dürfen, sondern seit diesem Schuljahr hier auch vier Basketballkörbe in der Minihöhe 2,60 m installiert sind.

In Trainingsparcours und kleinen Spielformen werden die Kinder hier fit im Dribbeln, Passen, Fangen und Werfen.

Regelmäßiger Spielbetrieb findet in dieser Altersgruppe noch nicht statt. Aber erste Freundschaftsspiele sind in Planung.

Die derzeit etwa 12 basketballbegeisterten Kinder werden von den Trainern Florian Adlkofer und Tobias Medl betreut.

Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren und findet immer mittwochs von 16 bis 17 Uhr in der Schulturnhalle Am Graben statt.

Schnuppertraining für Interessierte ist jederzeit möglich! Martina Schmidt

U10-1

Erfolgreich startete die U10-1 bereits mit dem ersten Spiel in die Season 23/24. Mit den letztjährigen Trainerinnen Pelin Yaltir und Therese Schmidt wird die U10-1 wieder fortgeführt und es werden wieder die gleichen Ziele verfolgt wie zuvor.

Mannschaftsentwicklung wie Teamgeist und starkes Zusammenspiel, ebenso wie Individualentwicklung, sei es beim Basketball oder auch der Persönlichkeit, Kommunikation, Disziplin, Ehrgeiz und natürlich der Spaß am Basketball. Mit einem Testspiel und einem Trainingscamp bereitete sich der ältere Jahr-



U8 Ballschule

Stehend von links: Yahya, Oskar, Alparslan, Moritz, Rasmus

Sitzend: Ravsa, Asya, Esra, Jonas, Hugo

Nicht im Bild: Max, David, Maxl

U10-1

Stehend von links: Aaron, Semih, Maxim

Sitzend von links: Niko, Lukas, Fabian, Benjamin

Nicht im Bild: Leonie, Vincent, Louisa



gang der U10 Mannschaft, langsam aber sicher auf die kommenden Spiele vor. Wobei es beim Trainingscamp hauptsächlich um das Kennenlernen, sowohl mit den Spielern, als auch mit den Trainerinnen ging.

Weitere Erfolge, aber vor allem die positive Entwicklung der Mannschaft und deren Mitglieder erhoffen sich SpielerInnen und Trainerinnen. Pelin Yaltir

U10-2

Die erste Spielsaison

Auf die Spielerinnen und Spieler der U10-2 Mannschaft wartet ein aufregender Winter: Die erste Basketball Spielsaison steht bevor. An insgesamt zehn Samstagen zwischen November und März werden die 8-jährigen zehn Saisonspiele in einer Hin- und Rückrunde gegen Vereine des Bezirk Schwaben Nord bestreiten. Gegner sind der ESV Etting-Ingolstadt, TSV Ingolstadt, VSC Donauwörth, TSV Wasserburg/Günzburg sowie der SSV Schrobenhausen.

Nach der Zusammenstellung der Basketballmannschaften im März dieses Jahres hatten die Spielerinnen und Spieler den Sommer über Zeit, sich kennenzulernen. Einige Spielerinnen und Spieler kannten sich bereits aus der U8 Ballschule, andere aus privater Freundschaft, weitere kamen neu zum Team dazu. Alle mussten sich erst einmal aneinander gewöhnen. Im Teamsport liegt eine der größten Herausforderungen darin, als Team zusammen zu spielen und sich gegenseitig zu unterstützen. Dazu müssen alle Spielerinnen und Spieler zusammenwachsen und sich gegenseitig vertrauen lernen. Diese Grundlage wurde bis zum Saisonstart gelegt, sodass am 11. November alle Spielerinnen und Spieler bereit für den Saisonstart waren.

In ihrem Auftaktspiel gegen den ESV Etting-Ingolstadt 2 zeigten die Eichstätter Spielerinnen und Spieler eine beachtliche Leistung und eine Mischung aus Einzelleistungen und Zusammenspiel als Team. Die Eichstätter U10-2 konnte die Gäste aus Etting mit 67 zu 25 Punkten schlagen. Eltern und Trainer sind sich einig: Die Spielerinnen und Spieler können mächtig stolz auf sich sein. Mit Siegeswind im Rücken freuen sich die Spielerinnen und Spieler auf die folgenden Spiele. Timo Kuhle

U12-1

Die U12-1 startet hochmotiviert in die Saisonvorbereitung

Nachdem aus den ehemaligen U12-Mannschaften nur zwei Spieler zurückblieben, bildeten sich aus einer großen Gruppe ehemaliger U10-Spieler und einigen Neuankömmlingen zwei neue U12 Mannschaften. Die U12-1, bestehend aus sechs Jungs und vier Mädchen, wird diese Saison in der Bezirksoberliga antreten. Hierbei werden sie unterstützt von Trainerin Fenja Siemens und Co-Trainer Ludwig Heuberger.

Im Training, welches gemeinsam mit der U12-2 abgehalten wird, zeigen sich



U10-2

Stehend von links: Korbinian, Benjamin, Raphael, August

Sitzend: Oskar, Bilguun, Devon, Maxim, Vincent

Nicht im Bild: Jeremy, Benedikt, Lucas

U12-1

Stehend von links: Co-Trainer Ludwig Heuberger, Luis, Raphael, Korbinian, Luise, Vroni, Trainerin Fenja Siemens

Sitzend: Korbinian, Greta, Veli, Valentin.

Nicht im Bild: Marlene



schon deutliche Fortschritte. Insbesondere die Korbleger haben sich, seit Trainingsbeginn im Mai, bereits verfestigt. Bei einem ersten Freundschaftsspiel, welches beide U12-Mannschaften gemeinsam gegen den TSV Ansbach bestritten, wurden bereits erste Erfahrungen gesammelt und im Training erlernte Fähigkeiten konnten angewendet werden.

Bisher hatte die U12-1 noch kein Spiel. Die Vorbereitungen auf die ersten Spiele laufen jedoch bereits auf Hochtouren und die kommende Saison wird bereits von der kompletten Mannschaft gespannt erwartet. Fenja Siemens

U12-2

Das Team der U12-2 startet durch!

Durch den großen Zuwachs in der U12 entstanden zwei großartige Teams. Die aus 4 Jungen und 7 Mädchen bestehende U12-2 bereitete sich gemeinsam mit ihren Trainern Veronika Lupp und Julien Beer in einem gemeinsamen Training mit der U12-1 auf die kommende Saison vor.

In einem Spiel gegen den TSV Ansbach erprobten die Spielerinnen und Spieler beider Mannschaften ihr bereits Gelerntes und konnte neue Spielerfahrungen sammeln.

Diese wurden in den nächsten Trainings vertieft und geübt. Die Jungen und Mädchen können in diesem von einander lernen und sich gegenseitig steigern. Sie trainieren nicht als zwei einzelne Mannschaften, sondern als ein großes Team mit einem starken Zusammenhalt.

Auf Grund des gemeinsamen Trainings helfen auch Spielerinnen und Spieler in der jeweils anderen Mannschaft aus. Dies wurde auch in den ersten drei Spielen umgesetzt.

In diesen konnte sich das Team zum ersten Mal beweisen und überzeugte mit einer starken Defence.

Trotzdem zeigten sich einige Bausteine, an denen die Kinder in den nächsten Wochen hart arbeiten.

Mit jedem Spiel konnte sich bisher eine große Steigerung erkennbar machen und die Spielerinnen und Spieler können die nächsten Wettkämpfe kaum erwarten. Veronika Lupp

U14-1 Mixed

Eine kontinuierliche Arbeit

In der Vorsaison bestand das Hauptziel der Mannschaft darin, die Teamchemie zu verbessern, damit sich die Spieler, die aus verschiedenen früheren Mannschaften kamen, auf dem Spielfeld verstehen konnten. Natürlich musste dies durch Übungen ausgeglichen werden, die gleichzeitig die individuellen Fähigkeiten der Spieler verbessern und an die in der vorherigen Saison geleistete Arbeit anknüpfen sollten.



U12-2

Stehend von links: Marlene, Julia, Paul, Helena, Marie, Coach Veronika Lupp
Sitzend: Madita, Konstantin, Anna, Sebastian, Laura
Nicht im Bild: Laura, Christoph, Coach Julien Beer

U14-1 Mixed

Stehend von links: Dominik, Marvin, Luis, Anny, David, Emma
Sitzend: Hannah, Emily, Raphael, Maximilian, Jakob



Ein Höhepunkt des Sommers war am 24.09. das Tagescamp der Mannschaft in der DJK-Halle. Für die Spieler und Trainer bedeutete dies eine Gelegenheit, sich besser kennen zu lernen. Der Tag endete mit einem Spiel gegen die u14-2 und einem Abendessen im Stefano's.

Dank der harten Arbeit der Spieler konnte die Mannschaft trotz eines kleinen Rückschlags in der Vorsaison wichtige Siege in den Testspielen erringen, die ihr das nötige Selbstvertrauen für die neue Saison gaben. Die Arbeit der Vorsaison zeigte sich am besten im Testspiel gegen die Mannschaft aus Treuchtlingen, in dem dank einer soliden Verteidigung und eines präzisen Angriffs ein komfortabler Sieg erzielt wurde.

Zu Beginn der Saison und mit Blick auf die Herausforderung Bezirksoberliga ist es das Ziel der Trainer, den Spielern Fähigkeiten zu vermitteln, die für diese Saison nützlich sind, während sie gleichzeitig die Zukunft der Spieler über die Saison 2023–2024 hinaus im Auge behalten. Das bedeutet, dass sie die Grundlagen des Basketballs verstärken und mehr über Körperbeherrschung und Körperlichkeit lernen, die dieser Sport erfordert.

Mit großen Erwartungen startet das U14-1-Team in diese neue Saison.

Gustavo Gutierrez und David Heinze

U14-2

Unter der Leitung von Head Coach Michael Niedermeier und dem neuen Co-Trainer Philip Butsch startete die U14-2 Mix-Mannschaft am 16.09.2021 mit einem zweitägigen Trainingscamp in die Vorbereitung für die Saison 2023/24. Hierbei konnte die Mannschaft mit den neu hinzugekommen Spielern zusammenwachsen. Außerdem wurden neue Automatismen und Systeme eingeführt und trainiert.

Nach Ende des Trainingscamps am 17.09 ging es mit der U14-1 der 16-2 und der U16-1 gemeinsam mit dem Zug nach Treuchtlingen zu einem Freundschaftsturnier. Hier konnte die U14-2 ihren ersten Sieg beim VFL Treuchtlingen einfahren.

Nach einer weiteren Generalprobe gegen die U14-1 folgte am 08.10 dann der Saisonstart in der Bezirksliga Nord in heimischer Halle gegen den PSV Ingolstadt 2. Schon nach wenigen Minuten konnte man erkennen, dass sich die intensive Vorbereitung auszahlen wird. Die U14-2 gewann das Spiel mit 61:43. Nach nur einer Niederlage und vier Siegen spielt die U14-2 bis jetzt wieder eine starke Saison.

Sollte die Mannschaft weiterhin vollzählig trainieren und fokussiert bleiben, steht dem Saisonziel „lernen und gemeinsam Spaß haben“ nichts im Wege.

Michael Niedermeier



U14-2

Stehend von links: Trainer Philip Butsch, Ben, Fanni, Emma, Leonhard, Ryan, Felix, Luis, Trainer Michael Niedermeier

Sitzend: Maik, Justus, Valerio, Malik, Kaspar, Martin, Samuel, Ferdinand, Ben

Nicht im Bild: Jonas, Emil, Hanna, Layla, Maximilian, Efe

Die U14 weiblich

Stehend von links: Franziska, Emma, Eva, Emilie

Sitzend: Emma, Emily, Julia, Anny, Hannah



Die U14 weiblich

Aus dem Zusammenschluss mehrerer Spielerinnen aus verschiedenen Mannschaften

Die U14w startete erfolgreich in die Season 23/24 mit ihrem ersten Spiel gegen Schrobenhausen. Nach dem letztjährigen 1. Platz in der BOL, zeigten die Mädls nun mit einem Punktestand von 62:38 nicht nur was sie individuell drauf haben, sondern auch wie stark sie gemeinsam kommuniziert, gekämpft und gespielt haben.

Genau diese zwei Dinge sind die Ziele der beiden Coaches Jakob Dudat und Pelin Yaltir: Gemeinsames Spielen, kommunizieren, voneinander lernen, Beibehalten der Basketball Prinzipien und natürlich die Entwicklung der Individuellen Skills der Spielerinnen.

Mit einem Trainingscamp bereitete sich Mannschaft auf die Saison vor. Es wurde viel miteinander geredet und am Teambuilding gearbeitet. Dies war wichtig, weil alle Teammitgliederinnen auch in anderen Mannschaften spielen und weshalb kein explizites Training stattfinden kann.

Auf weitere spaßige und hoffentlich erfolgreiche Spiele freuen sich sowohl die Spielerinnen, als auch die Trainer.
Pelin Yaltir

Vorbericht (U16 Gesamt)

Bei den Planungen zur Saison 2023/24 war schnell klar, dass es zwei U16 Mannschaften im Trainings- und Spielbetrieb geben wird. So trainierte man ab dem 02.05.2023 erstmals neu nach Jahrgängen aufgeteilt mit allen betroffenen Spieler/innen gemeinsam. So konnte sich der Trainerstab um Saskia Schürer, Arnadin Kero, Sebastian Braun und Julian Reichardt ein Bild machen. Ganze sechs Wochen wurde in dieser Konstellation mit insgesamt 28 Jugendlichen trainiert. Man arbeitete vorwiegend an der Fitness und der Athletik. Ziel war es jedoch, auch den Kader der ersten und der zweiten Mannschaft festzulegen. Dieses Jahr ging es dabei nicht nur um den Leistungsstand, sondern auch der Jahrgang spielte eine Rolle. So wurden die Teams zum 13.06.2023 aufgeteilt und trainieren seitdem getrennt voneinander zweimal wöchentlich.

U16-1

Der Kader der ersten Mannschaft begann mit zehn Spieler/innen zu trainieren, von denen im Saisonbetrieb neun einsatzfähig sind. In dieser Konstellation arbeitete man über mehrere Wochen weiterhin an der Fitness, aber auch an vielen Umschaltübungen. Am 23.07.2023 fand die erste Teambuilding Maßnahme statt. Das Team fuhr mit dem Zug nach Wasserzell und stieg dort in 3er bzw. 4er Kanus und paddelte die Altmühl entlang. Nach einigen Wettrennen



U16-1

Stehend von links: Julien, Denis, Maxi, Ludwig, Benjamin, Luka, Therese, Paul
Sitzend: Luis, Seymen, Justin, Leon, Quirin, Philip, Marlon

und Kenterversuchen kam man am Ziel im Industriegebiet an und verbrachte noch einen schönen Nachmittag mit einem gemeinsamen Mittagessen und lustigen Aktionen in der Halle.

In den Sommerferien wurden in vier von sechs Wochen wieder gemeinsam mit der zweiten Mannschaft trainiert und mit dem Schulbeginn Mitte September wurde wieder aufgeteilt. In der Off-Season standen Testspiele gegen den TSV Weißenburg, den SSV Schrobenhausen, den TSV Neuburg, den VfL Treuchtlingen und den TSV Ansbach an, wovon man vier aus fünf für sich entscheiden konnte.

Während der weiteren Planungen entschied man sich, Spieler der zweiten Mannschaft in den Trainings- und auch in den erweiterten Spielkader mit aufzunehmen. Seitdem trainieren 15 Spieler/innen und bereiten sich auf die bevorstehende Saison vor. Als Gegner erwarten das Team die MTV Baskets Ingolstadt, der TSV Diedorf, der TSV Schwaben Augsburg, die BG Leitershofen/Stadtbergen 2 und der PSV Ingolstadt. Die Mannschaft, welche im zweiten Vorbereitungsteil noch zusätzlich von Paula Laux als Co-Trainerin verstärkt wurde, freut sich auf die Saison und ist gespannt, ob sie in der höchsten U16 Liga im Bezirk Schwaben mithalten kann.
Julian Reichardt



U16-2

Stehend von links: Luka, Eva, Jona, Basti, David, Ali, Mehmet, Denis
 Sitzend: Emilie, Luis, Marlon, Pelin, Martin, Julien, Michi, Hasan, Paul
 Nicht auf dem Foto: Elias, Erik, Justin, Kilian, Lukas, Olli, Perry

U16-2

Mit einem Trainingskader von 16 SpielerInnen startete die zweite Mannschaft in die Off-Season und die Saison-Vorbereitung. Nachdem anfänglich zusammen mit der U16-1 trainiert wurde, arbeitete das Team anschließend über die Wochen vor allem an ihren Basics, ihrer Fitness und einfachen Spielzügen. In dieser Zeit wagten die Spieler auch ihren ersten Versuch im Spiel gegen eine andere Mannschaft – ein internes Testspiel gegen unsere U14-1. Relativ knapp konnten man sich gegen die jüngeren Spieler behaupten und der knappe Sieg wurde vor allem zum Anlass genommen, weiter an ihren Fähigkeiten zu arbeiten.

Zudem war die Mannschaft im Juli zusammen mit den Spielern der U16-1 auf Kanufahrt, bei der sie sich besser kennenlernen und an ihrer Zusammenarbeit im Team arbeiten konnten. Alle hatten bei diesem Ausflug mit zahlreichen Wettrennen und Abkühlungen in der Altmühl viel Spaß. Nachdem über die Sommerferien wieder beiden U16-Mannschaften gemeinsam trainierten, wurden zu Beginn des Schuljahres die Teams wieder getrennt und die Coaches entschieden sich dazu, einige Spieler der zweiten Mannschaft in den Trainingskader der U16-1 aufzunehmen. Diese Spieler helfen zusätzlich bei den Spielen der ersten Mannschaft aus. Durch starken Zuwachs über den Sommer kommt die U16-2 mittlerweile auf einen Trainingskader von 24 Jugendlichen.

Nach einigen intensiven Trainingswochen und Testspielen gegen den VFL Treuchtlingen und die Gerolfing Oaks ist die Mannschaft gespannt auf die anstehende Saison. In der Bezirksliga U16 männlich Nord in Schwaben erwartet das Team den PSV Ingolstadt, den SSV Schrobenhausen, den TSV Neuburg und die VSC Baskets Donauwörth als Gegner.

Saskia Schürer

Hobby Mannschaft

Nachdem die Schottenauhalle ab Juni wieder zur Verfügung stand und die neuen Trainingszeiten eingeteilt waren, wurde dort wieder jeden Freitagabend fleißig in gemischter Runde der orangene Ball übers Feld gejagt und zielsicher in den Körben versenkt.

Die Hobbymannschaft wurde Ihrer Rolle als Kaderschmiede erneut gerecht und es mussten deshalb einige schmerzhaft Abgänge bzw. Abwerbungen in die Damen- und Herrenmannschaft verkraftet werden. Nach einiger Zeit, intensiver 3 gegen 3 Trainingseinheiten, durften wir neben Spielern aus der U16 auch neue interessierte Basketballerinnen begrüßen. Somit waren wieder Trainingsspiele mit 5 gegen 5 möglich.

Für die kommende Saison sind wieder alle herzlich willkommen – Mädels und Jungs (ab 15 Jahren). Jeder der gerne ein paar Körbe werfen will, eine zusätzliche Trainingseinheit braucht oder einfach gerne Basketball im Team spielt, ist hier genau richtig. Die genaue Trainingszeit findet Ihr auf der Homepage von Eichstätt Basketball.

Es sei noch erwähnt, dass sich mittlerweile die im Hobbytraining entwickelte Trainingswurftechnik aus der Maximaldistanz bei den Herren etabliert hat und dort regelmäßig praktiziert wird.

Florian Adlkofer

Damen

Endlich wieder Damenbasketball

Nach langjähriger Pause wurde die Damenmannschaft ins Leben gerufen, als die DJK Eichstätt im vergangenen Mai einen bedeutenden Schritt in ihrer Sportgeschichte machte und die Mannschaft gründete. Diese Wiederbelebung markiert nicht nur eine Erweiterung des Sportangebots, sondern auch einen entscheidenden Beitrag zur Förderung des Frauensports in der Region.

Die neue Damenmannschaft wird in dieser Saison erstmals in der Bezirksoberliga antreten, was einen bedeutenden Meilenstein für die DJK Eichstätt darstellt. Die Herausforderungen, die mit dem Einstieg in dieser hohen Liga einhergehen, werden zweifellos eine steile Lernkurve für das Team bedeuten. Dennoch sind die Spielerinnen hochmotiviert und bereit, sich dieser Herausforderung zu stellen.

Ein weiteres Highlight für die Damenmannschaft wird die Teilnahme am Bezirkspokal sein, der nicht nur spannende Wettkämpfe verspricht, sondern auch



Damen

Stehend von links: Trainer Hendrik Marske, Lorena Horz, Alisa Herzner, Elin Hauck, Therese Schmidt, Klara Gronloh, Fenja Siemens
 Sitzend: Veronika Winkelbauer, Eva-Lena Reissig, Saskia Schürer, Pelin Yaltir, Veronika Lupp
 Nicht auf Foto: Lieselotte Brenken, Manuela Knorz, Lenya Wollny, Paula Laux

die Möglichkeit bietet, sich mit anderen Teams in der Region zu messen. Der Bezirkspokal wird eine Gelegenheit sein, die Stärken des Teams zu testen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln, die in der Bezirksoberliga von unschätzbarem Wert sein werden.

In Bezug auf die Saisonziele strebt die DJK Eichstätt Damenmannschaft eine solide Platzierung in der Tabellenmitte an. Dieses Ziel ist realistisch, wenn das Team die intensiven Trainingseinheiten nutzt, um sich taktisch und physisch weiterzuentwickeln. Der Trainer legt großen Wert darauf, eine ausgewogene Mischung aus Teamzusammenhalt, Technik und Taktik zu fördern, um die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen.

Die Saison wird zweifellos mit Höhen und Tiefen gespickt sein. Die Unterstützung der Fans wird entscheidend sein, um die Motivation der Spielerinnen aufrechtzuerhalten und das Team zu einem erfolgreichen ersten Jahr zu führen. Es ist die Hoffnung des Vereins, dass die Damenmannschaft nicht nur sportliche Erfolge feiert, sondern auch eine inspirierende Quelle für junge Mädchen in der Region wird, die von der Welt des Basketballs träumen.

Hendrik Marske

Herren

Nach einigen spontanen Änderungen, Krankheitsfällen und Verletzungen während der Saisonvorbereitung startete die Herren-Mannschaft in den ersten Spielen erfolglos in die Spielzeit 2023/24. Hinzu kamen – sowohl offensiv als auch defensiv – einige Veränderungen, die es der Mannschaft erschwerten, einen sicheren Auftritt auf dem Feld bieten zu können. Nichts desto trotz gelang es in einem Pokalspiel gegen den TSV Sulzberg e.V. einen verdienten Sieg einzufahren und neuem Mut zu schöpfen. Der Plan für den weiteren Verlauf der Saison sieht vor, Abläufe auf dem Feld besser zu automatisieren und sich auf die eigenen Stärken zu fokussieren, um leichter Punkte für die Tabelle zu sammeln. Das neu gegründete Trainerteam, bestehend aus einigen Spielern, leitet das Team weiterhin zuversichtlich an. Denn man ist sich sicher, aus Fehlern lernen, Systeme festigen und den Teamgeist stets beibehalten zu können.

Johannes Neumayr

Herren

Stehend von links: Julian Reichardt, Adrian Albrecht, Timo Kuhle, Johannes Neumayr, Julian Steck, Cedric Brummer
 Sitzend von links: Oguz Cetin, Furkan Culfaz, Wolfgang Strauß, Sebastian Braun, Jakob Dudat
 Nicht im Bild: Paula Laux, Simion Goljovic, Quirin Schmidt





SERVICE

PROFESSIONAL SERVICE

Autohaus Dieter Schödl

Sollnau 5 • 85072 Eichstätt • Tel. 0 84 21/ 67 81



KP SERVICES

ALLES AUS EINER HAND

85072 Eichstätt Tel.: 0173 / 3767861 www.kp-services.de

GRAPPLING

Training bei und mit Warriors Gym in Roth

Die Grappler aus Eichstätt waren zu Besuch in der befreundeten Sportschule „Warriors Gym“ in Roth. Wir hatten das Vergnügen unsere Techniken beim BJJ Schwarzgurt Martin Rettner zu verbessern. Ein ganz besonderes Vergnügen war es auch, dass Trainer Nikos Vasilopolus aus Roth zu Gast bei uns war. In einem Sonntags Seminar und einem regulären Montags Training wurden verstärkt auf Beinhebel eingegangen. Nikos beeindruckte mit seinem technischen Know How. Nikos besuchte erst im August das berühmte Renzo Gracie Gym in Texas, in der sein Wissen auf den neuesten Stand brachte.



Halloween Party der Grappling Kids

Anstatt eines regulären Trainings veranstalteten wir einen Halloween-Spiele-Zirkel. Alle Trainer halfen fleißig mit und für die Kids war es eine wunderbare Abwechslung zum normalen Training.



Sonntags Training und Eisbaden

Anfangs nur von ein paar wenigen ausprobiert, findet das Eisbaden nach dem Training am Sonntag morgen immer größerer Beliebtheit!

...immer die richtige Wahl.



Am Anger 4 · 85072 Eichstätt
Telefon: (0 84 21) 90 97 20 - 0
Telefax: (0 84 21) 90 97 20 - 20
Martin Regensburger oHG



Gabrielstraße 8 · 85072 Eichstätt
Telefon: (0 84 21) 9 79 30
Telefax: (0 84 21) 97 93 17
Martin Regensburger oHG



Ausstellung & Produktion
91807 Solnhofen

Ausstellung
FLIESEN & NATURSTEINE
85098 Großmehring (Interpark)

Tel. 09145-6020 · www.demir-keramik.com



HANDBALL

Herrenmannschaft peilt Aufstieg an

B-Jugend Männlich: Dreifacher Erfolg

Die B-Jugend im männlichen Bereich hat in der aktuellen Saison beeindruckend abgeschnitten, indem sie alle drei Spiele gewonnen hat. Diese Siege sind nicht nur ein Beweis für das Talent und die Entschlossenheit der Spieler, sondern unterstreichen auch den Erfolg des Teamzusammenhalts. Die B-Jugend präsentiert sich als vielversprechende Kraft auf dem Spielfeld und verspricht eine spannende Zukunft.

B-Jugend Männlich





C-Jugend Weiblich

C-Jugend Weiblich: Fleißiges Training zahlt sich aus

Die C-Jugend im weiblichen Bereich hat trotz eines verlorenen Spiels eine beeindruckende Leistung gezeigt. Die jungen Spielerinnen, obwohl noch in der Entwicklung, zeigen ihre Entschlossenheit und Einsatzbereitschaft auf dem Spielfeld. Das fleißige Training zahlt sich aus, und die Mannschaft hat die Mehrheit ihrer Spiele souverän gewonnen. Auch dies lässt auf eine vielversprechende Entwicklung der Spielerinnen schließen.

Damen: Positive Entwicklung und Neue Spielerinnen

Die Damenmannschaft hat in einem Spiel außer Konkurrenz ihre ersten Punkte errungen und zeigt eine sehr positive Entwicklung. Die Integration vieler neuer Spielerinnen, die bereits Erfahrung im Handball gesammelt haben, stärkt das Team. Die Eichstätter Kern, insbesondere mit Studentinnen, trägt zur Vielfalt und Stärke des Teams bei. Die Damenmannschaft verspricht eine aufregende Saison.

Herren: Ohne Punktverlust und Aufstiegsambitionen

Die Herrenmannschaft bleibt bis jetzt ohne Punktverlust und präsentiert stolz ihr neues Spielkonzept. Die Integration von Jugendspielern zeigt nicht nur die Nachhaltigkeit des Vereins, sondern verspricht auch eine vielversprechende Zukunft. Das klare Ziel, der Aufstieg, treibt die Herrenmannschaft zu herausragenden Leistungen an.



Damen

Herren



Aktion Danke-Spieltag: Gemeinschaft und Unterhaltung

Der Verein plant einen Aktion Danke-Spieltag, bei dem Sponsoren und Unterstützer eingeladen werden. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, darunter eine Halbzeitshow von einer Tanzgruppe der DJK, Gruppenfotos und ein engagierter Hallensprecher, sollen die Gemeinschaft und Unterhaltung fördern. Diese Veranstaltung ist eine Gelegenheit, all jenen zu danken, die den Verein unterstützen, und die Teamspirit und Zusammenhalt stärken.

Kinderhandball: Großer Zulauf und positive Resonanz

Die Kindermannschaften der Handballer verzeichnen weiterhin einen enormen Zulauf, und die positiven Rückmeldungen sprechen für sich. Die kleinen Spielerinnen und Spieler erleben nicht nur Spaß und Freude beim Handball, sondern entwickeln auch ihre motorischen Fähigkeiten und den Teamgeist. Die Begeisterung der Eltern und Kinder zeigt, dass die Kindermannschaften einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Jüngsten im Verein leisten. Allerdings gibt es einen kleinen Engpass, da wir auf der Suche nach engagierten (Aushilfs-) TrainerInnen für die Kinderteams sind.

D-/E-Jugend: Erfolgreicher Start mit Platz für neue Talente

Auch die D- und E-Jugendteams starten erfolgreich in die Saison, doch es gibt noch Raum für weitere Spielerinnen und Spieler, die ihre Begeisterung für Handball entdecken möchten. Die Handballer laden herzlich dazu ein, Teil der Jugendhandballmannschaften zu werden und gemeinsam Erfolge zu feiern. Mit kontinuierlichem Engagement, Unterstützung und vielleicht neuen TrainerInnen für den Kinderbereich wird der Verein sicherlich weiterhin Erfolge feiern und die Leidenschaft für Handball in der Gemeinschaft fördern.

Kammerbauer Reisen

• Omnibusunternehmen • Mietwagenverkehr • Taxi



- Ihr Reisepartner für Reisen im In- und Ausland
- Reiseprogrammerstellung
- Professionelle Beratung
- Durchführung der Fahrten mit klimatisierten Reisebussen

Morsbacher Straße 8, 85135 Titting-Emsing
Telefon 08423-726, Telefax 08423-14 12
www.omnibus-kammerbauer.de, E-Mail: info@omnibus-kammerbauer.de



JUDO

Abteilung feierte 50-jähriges Bestehen

Jubiläumsfeier der Judo-Sparte der DJK Eichstätt 50 Jahre erfolgreiche Geschichte

Maximilian Tratz, der Abteilungsleiter der Judo-Sparte der DJK Eichstätt, konnte kürzlich rund 100 Gäste zum 50-jährigen Jubiläum der Judo-Sparte begrüßen. Die Veranstaltung, die in Wegscheid stattfand, versammelte nicht nur aktuelle Mitglieder, sondern auch Urgesteine aus den Gründungsjahren, darunter den Gründer Horst Randelzhofer und der Ehrenpräsident des Bayerischen Judo-Verbands (BJV), Gerhard Fleißner.

Die Jubiläumsfeier wurde von Tratz und seiner Vorgängerin Manuela Kohlhofer moderiert. Gemeinsam blickten sie auf die letzten fünf Jahrzehnte Vereinsgeschichte zurück und überreichten dann das Wort an Klaus Richter, den Präsidenten des BJV. Dieser zeichnete zahlreiche Judoka für ihre langjährigen Verdienste auf Sport- und Vereinsebene aus.

Die Gründung der Judo-Abteilung innerhalb der DJK Eichstätt erfolgte im September 1973 durch Horst „Randi“ Ranzhofer und Ignaz Osiander. Die DJK, als Außenstelle des bedeutenden Judostützpunkts Abensberg, entwickelte sich schnell zu einem Aushängeschild für die Domstadt. Vereinsmitglieder erreichten beeindruckende Platzierungen und Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene.

Die Jubiläumsfeier wurde mit einem gemeinsamen Essen und Showeinlagen abgerundet. Glückwünsche zum runden Jubiläum überbrachte auch der Oberbürgermeister, Josef Grienberger, der die Judoka für ihr soziales Miteinander und ihre sportlichen Erfolge lobte.





Die Verantwortlichen des Bayerischen Judo-Verbands, darunter Präsident Klaus Richter und Bezirksvorsitzender Denis Weißer, würdigten die Leistungen der DJK Eichstätt in den letzten fünf Jahrzehnten. Richter überreichte zahlreiche Auszeichnungen, darunter die höchste Ehrung, die Ehrennadel in Gold mit großem Kranz, an verdiente Mitglieder.

EHRUNGEN

Manuela Kohlhofer	4. Dan
Bianca Mederer	4. Dan
Jürgen Neumaier	3. Dan
Horst Randelzhofer	Ehrennadel in Gold mit Kranz des Judobezirk Oberbayern
Manfred Schmidt	Ehrennadel in Gold des Judobezirk Oberbayern
Marcel Müller	Ehrennadel in Gold des Judobezirk Oberbayern
Anke Kuhlmann	Ehrennadel in Silber des Judobezirk Oberbayern
Susanne Glück	Ehrennadel in Silber des Judobezirk Oberbayern
Fritz Grabisch	Ehrennadel in Silber des Judobezirk Oberbayern
Thomas Cervinka	Ehrennadel in Silber des Judobezirk Oberbayern
Heinz Weitner	Ehrennadel in Silber des Judobezirk Oberbayern
Maximilian Tratz	Ehrennadel in Bronze des Judobezirk Oberbayern
Julian Krasselt	Ehrennadel in Bronze des Judobezirk Oberbayern

Die DJK Eichstätt blickt stolz auf 50 Jahre erfolgreiche Geschichte ihrer Judo-Sparte zurück und freut sich auf viele weitere Jahre der sportlichen Erfolge und des gemeinsamen Engagements.

Medaillen für die DJK Eichstätt bei der Oberbayerischen Einzelmeisterschaft U15 in Holzkirchen!

23.09.2023: Oberbayerische Meisterschaft in Holzkirchen

Für die DJK gingen bei den Mädchen Lisa Kugler und bei den Jungen Mohsen und Mohammad Amani, Valentin Schwanengel und Justus Többe an den Start. Mohsen Amani trat in der Gewichtsklasse bis 34 kg an und sicherte sich den 2. Platz. Sein Bruder Mohammad, der in der Gewichtsklasse bis 44 kg kämpfte, holte ebenfalls die Silbermedaille. Lisa Kugler erkämpfte sich bei ihrem ersten Wettkampf einen Platz auf dem Siegerpodest und belegte den 3. Platz. In der Gewichtsklasse bis 50 kg vertrat Valentin Schwanengel die DJK. Auch für ihn war es der erste Wettkampf. Leider konnte er sich in einer Gewichtsklasse mit den meisten Teilnehmern trotz eines gewonnenen Kampfes und einer starken Leistung nicht für die Südbayerische Meisterschaft qualifizieren. Justus Többe trat in der Gewichtsklasse bis 60 kg an und erreichte ebenfalls den 3. Platz in seiner Kategorie. In zwei Wochen steht die Südbayerische Meisterschaft in Augsburg an, und wir wünschen allen unseren Qualifizierten viel Erfolg!



ENGELHARD
Kundendienst rund um die Uhr!

Heizung
Lüftung
Sanitär
Kanal-TV
Solar

Telefon (0 84 21) 97 05-0
Telefax (0 84 21) 97 05-30
E-Mail: info@engelhard-haustechnik.de
Hausanschrift: Industriestraße 8 · 85072 Eichstätt

**ENERGIE
UND MEHR.**

SW@EICHSTÄTT
STADTWERKE EICHSTÄTT –
Ihr Partner für STROM,
GAS, WASSER, ABWASSER,
STADTLINIE, INSELBAD und TIEFGARAGE.

www.stadtwerke-eichstaett.de



KEGELN

Kegelabteilung schaltet Livestream für Wettkämpfe



Landesligakader 2023/24: Sponsor Stephan Emslander, Christian Buchner, Michael Niefnecker, Benjamin Heigl, Jürgen Frey, Andreas Niefnecker, Christian Niebler, Marc Kögler, Abteilungsleiter Wolfgang Bamberger

Herren 1 startet vielversprechend in die Landesliga Saison

Die Saison 2023/24 startete Mitte September und es waren zwei Positionen bei unserer 1. Herrenmannschaft neu zu besetzen. Diese Lücken wurden mit Marc Kögler und dem Rückkehrer Michael Niefnecker geschlossen.

Die Truppe, rund um Kapitän Andreas Niefnecker, konnte von den ersten acht Rundenwettkämpfen fünf gewinnen und befindet sich mit 10:6 Punkten auf Platz 4 und nur zwei Punkte hinter dem Tabellenführer (Schwabmünchen). Die Vorrunde ist nun abgeschlossen und wenn der Anschluss zur Tabellenspitze gehalten werden kann, ist am Ende ein Platz an der Sonne zum Greifen nah.

Herren 2 sorgt als Aufsteiger in der Bezirksliga für Aufsehen

Als Aufsteiger in die Bezirksliga war das ausgegebene Ziel „Klassenerhalt“. Dies dürften die Männer um Mannschaftsführer Alexander Walz bald erreicht haben, denn man sorgte mit den gezeigten Leistungen schon etwas für Aufsehen. Mit den bisher erzielten Ergebnissen können unsere Herren locker in



Bezirkligakader 2023/24: Markus Spiegel, Fabian Rehm, Christian Walz, Alexander Walz, Bernhard Micki, Gerhard Fischer, Stefan Schmidtmeier, Steve Müller, Christian Spiegel

der Liga mithalten und die Mannschaft befindet sich nach acht Saisonspielen mit 10:6 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz, nur zwei Punkte hinter dem Spitzenreiter Steppach/Deuringen 2. Die Rückrunde startet im Januar und wenn die Leistungen so konstant bleiben, ist ein Platz „ganz oben“ durchaus realistisch.

Damenmannschaft: Carmen Repolusk, Patricia Appel, Angelika Leutgeb, Sonja Steidl, Katharina Günhe, Anna-Lena Schmid



Damenmannschaft als Aufsteiger in der Bezirksliga noch ungeschlagen

Eine wahre Freude macht uns immer wieder die neue Damenmannschaft rund um Mannschaftsführerin Patricia Appel. Patricia kämpfte letzte Saison noch in der Gemischten um Hölzer und v.a. Personal. Meist mussten hier drei Männer aushelfen, um überhaupt spielen zu können. Durch die Neuzugänge Sonja Steidl, Carmen Repolusk, Angelika Leutgeb, sowie Rückkehrerin Anna-Lena Schmid (geb. Gabler), hat sich dieses Thema nahezu erledigt und man merkt auch deutlich, dass unsere neuen Spielerinnen sehr viel Keglererfahrung mitbringen. Die Mannschaft steht nach vier Ligaspielen ungeschlagen mit 8:0 Punkten an der Tabellenspitze. Wenn das so weitergeht, kann man die Weichen Richtung Bezirksoberliga stellen.

Gemischte Mannschaft auf gefestigtem Mittelplatz in der Kreisliga

Durch Neuzugänge konnten wir eine „Gemischte“ realisieren, für die Katharina Günhe als Mannschaftsführerin verantwortlich zeichnet und selbst erste Spielerfahrungen sammelt. Von den vier Vorrundenspielen konnten zwei gewonnen werden und die Mannschaft befindet sich aktuell auf einem Mittelplatz der Tabelle. Gerade die Neuzugänge Roland Benzinger und Fabian Leutgeb sind eine enorme Bereicherung für die Mannschaft und die gesamte Abteilung. Fa-

Gemischte: Miriam Schoger, Robert Thaller, Benedikt Frank, Roland Benzinger, Fabian Leutgeb, Katharina Günhe, Markus Spiegel



bian spielt, neben der Gemischten, auch noch in der U18 und hatte schon bei der 2. Herrenmannschaft einen Einsatz. Roland fungiert, neben seinen eigenen Spieleinsätzen, auch als Jugendbetreuer bei den Kreisklassen-Spielen.

Jugend U14/18 schlagen sich tapfer in der Bayernliga bzw. Kreisklasse

Unsere Jugendlichen trainieren fleißig und versuchen es dann im Wettkampf auch umzusetzen. Dies klappt manchmal besser, manchmal nicht so gut. In der U14 Bayernliga konnte leider noch kein Spiel gewonnen werden, aber die Erfolge werden sich zwangsläufig einstellen. Unsere Jungs zählen ja noch zu den Jüngsten in dieser Spielklasse.

In der Kreisklasse U18 sind die Gegner nicht nur älter, sondern oft auch ein paar Köpfe größer, als unsere Nachwuchskegler. Dennoch konnte die Mannschaft zuhause gegen die JspG Stepperg/Burgheim/Eitensheim einen deutlichen 5:1 Erfolg verbuchen.

Julia Heier, Aylin Weber, Sofia Leutgeb, Fabian Kessler, Max Bamberger, Luis Niefnecker, Paul Schmidt, Maximilian Koderer, Bastian Benzinger, Lukas Niebler, Tobias Müller



Erfolgreiche Bundesmeisterschaft in Passau

Am Pfingstwochenende fanden die 43. Deutschen DJK-Meisterschaften auf der Bahnanlage der DJK Passau-West statt. 19 Spielerinnen und Spieler, von der Jugend U10 bis zu den Senioren B, holten sechs Podestplätze, nebst weiteren sehr guten Platzierungen.

Insgesamt reisten wir mit über 30 Leuten zu unserem Hotel in Neuburg am Inn. Von dort aus pendelten wir an den 3 Wettkampftagen zur Kegelanlage. Die Bundesmeisterschaft bildet traditionell den Saisonabschluss und ist jedes Jahr ein Highlight, da sich dort die besten Kegler aller DJK-Vereine sportlich messen. Die Diözesanwertung ging zum 10. Mal in Folge an den Diözesanverband Eichstätt. Der dafür verliehene Wanderpokal befindet sich wieder auf unserer Kegelanlage und gehört fast schon zum Inventar.

Ergebnisse Bundesmeisterschaft 2023

Sofia Leutgeb	U10 weiblich	1. Platz und Bundesmeisterschaftsrekord (250)*
Fabian Kessler	U10 männlich	4. Platz (543, Vor- und Endlauf)*
Lukas Niebler	U14 männlich	1. Platz (1084)
Maximilian Koderer	U14 männlich	2. Platz (928)
Fabian Rehm	U23 männlich	4. Platz (1084)
Patricia Appel	Damen	3. Platz (1045)
Christian Niebler	Herren	2. Platz (1169)
Christian Spiegel	Herren	4. Platz (1152)
Herrenmannschaft		2. Platz (3310)

(Andreas Niefnecker, Christian Buchner, Benjamin Heigl, Christian Niebler, Stefan Spiegel, Gerhard Fischer)

* U10 Jugend ohne Abräumen



Herren spielen Rekord bei Landesmeisterschaft in München

Bei der diesjährigen Landesmeisterschaft an der Säbener Straße in München, holte sich die 1. Auswahlmannschaft der Herren mit neuem Rekord von 3621 Holz ungefährdet den Titel. Für Eichstätt waren insgesamt zwei Herren- und zwei Damenmannschaften startberechtigt. Die Zusammensetzung der Mannschaften erfolgt hier vereinsübergreifend innerhalb des Diözesanverbands.

Die 1. Herrenmannschaft bestand ausschließlich aus Keglern unseres Vereins:

Christian Buchner	619 Holz	Christian Spiegel	605 Holz
Christian Niebler	613 Holz	Andreas Niefnecker	601 Holz
Michael Niefnecker	608 Holz	Benjamin Heigl	575 Holz

Die 2. Eichstätter Mannschaft bestand „bunt gemischt“ aus Spielern der DJK-Abenberg, DJK-Neumarkt und Eichstätt. Hier vertrat Gerhard Fischer mit 574 Holz unsere Farben. Die Mannschaft belegte knapp den undankbaren 4. Platz (hinter Eichstätt 1, Bamberg und Würzburg).

So sehen Sieger aus: Andreas Niefnecker, Christian Niebler, Christian Buchner, Michael Niefnecker, Benjamin Heigl, Gerhard Fischer (Sportwart) und Rainer Bamberger (DV-Fachwart)



Übergabe des Ammonit-Wanderpokals für den diesjährigen Clubmeister: Marc Kögler (Bildmitte)

Clubmeisterschaft 2023

Die seit 2018 alljährlich durchgeführte Clubmeisterschaft der Kegelabteilung wurde im August erstmals in drei Altersklassen (U10, U14 und Erwachsene) ausgespielt. Bei der diesjährigen Erwachsenenkonkurrenz sicherte sich Marc Kögler den Titel, bei den Jugendlichen U14 setzte sich Luis Niefnecker durch und bei der U10 Fabian Kessler (241 Holz). Startberechtigt sind alle Mitglieder der DJK-Kegelabteilung, wobei in diesem Jahr leider erstmals keine „passiven“ und „altgedienten“ Kegler ihre Schuhe schnürten. Den vom Stammtisch gestifteten Ammonit-Wanderpokal holte sich in einem spannenden Finale Marc Kögler (266 Holz) vor Andreas Niefnecker (260), Christian Spiegel (255) und Alexander Walz (251). Mit dem Tagesbestwert von hervorragenden 168 Holz setzte sich Andreas Niefnecker in der Einzelwertung durch. Bei der U14 komplettierte das Podest neben dem Sieger Luis Niefnecker (266), Lukas Niebler (265) und Max Bamberger (202).

Traditionelles Bootfahren mit der Kegel-Jugend

Nach den erfolgreichen letzten beiden Jahren, führten wir für unsere Jugend wieder das traditionelle Bootfahren bei bestem Wetter durch. Viele, damals selbst Jugendliche, fungierten rund um Organisator und Abteilungsleiter Wolf-



gang Bamberger, als Betreuer und „Paddler“. Mit insgesamt 23 Jugendlichen und 13 Erwachsenen fuhren wir vom „Königs Brotzeitwagen“ bis zu unserem Sportheim und ließen den Tag „bei Stefano“ ausklingen.



Vorsicht Kamera! Livestream der Kegelabteilung geht „online“

Die Wettkämpfe der Kegler können seit dieser Saison „live“ im Internet über die Plattform Youtube verfolgt werden. Dies bietet allen Interessierten die Möglichkeit, ortsunabhängig als Zuschauer bei unseren Spielen teilzunehmen. Zudem ist es eine gute Möglichkeit auf unseren Sport aufmerksam zu machen, um so neue Mitglieder/Spieler zu bekommen.

Die Installation von Hard- und Software, 3 Kameras, 1 Mikrofon und ca. 60 m Kabel wurde von uns in Eigenregie an mehreren Abenden durchgeführt. Das Ergebnis ist äußerst zufriedenstellend und kann von uns auch den anderen Abteilungen nur empfohlen werden.

Zu beachten ist allerdings, dass aus Datenschutzgründen die Einwilligung der gefilmten Personen vorher einzuholen ist.



Schau doch mal vorbei:

Fördergutschein: Übergabe durch den DJK-Sportförderverein

Der DJK-Sportförderverein bezuschusst förderfähige Investitionen aller DJK-Vereine des Diözesanverbands Eichstätt. Wir stellten den Antrag für neu anzuschaffende U14 Kegelkugeln und bekamen einen positiven Bescheid, worüber wir sehr dankbar sind. Wolfgang Bamberger und Gerhard Fischer folgten der Einladung des Vorsitzenden, Konrad Seitz, nach Wolframs-Eschenbach und nahmen den Gutschein entgegen.

Neben der Jugendarbeit werden auch Investitionen zum Thema Nachhaltigkeit oder energieeffizienter Sanierungen gerne gesehen und gefördert.

Die Kegelabteilung wünscht allen Leserinnen und Lesern eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Gerhard Fischer

Fördergutschein



Hammerschicht	G						G						G															
Name	Bahn	Set1	Set2	Set3	Set4	Total	SpP	MaP	Name	Bahn	Set1	Set2	Set3	Set4	Total	SpP	MaP	Name	Bahn	Set1	Set2	Set3	Set4	Total	SpP	MaP		
Fischer, Gerhard	1	139	149	116	131	535	2.0	1.0	Amptler sen., Gerhard	3	137	123	140	132	532	2.0	0.0	Reis, Viktor	2	142	131	113	116	502	0.0	0.0		
Frey, Jürgen	2	147	142	129	141	559	4.0	1.0	Regensburger, Andreas	4	134	111	127	124	496	0.5	0.0	Berk, Thomas	1	120				120	0.0	0.0		
Rehm, Fabian	3	134	136	154	139	563	3.5	1.0	Pitsch, Felix	1	4	138	132	154	130	554	2.0	0.0	Sprungota, Rene	2	2	104	116	149	143	512	2.0	0.0
Mühl, Bernhard	4	133	133	134	132	532	4.0	1.0	Ersatz	3								Regensburger, Dominik	1									
Müller, Steve	5	152	129	141	143	565	2.0	1.0	für Berk, Thomas	4					131	110	105	346										
Schmidmeyer, Stefan	6	1	140	141	143	114	536	2.0	1.0	Amptler, Tobias	5																	
Ersatz																												
Leutgeb, Fabian																												
Walz, Alexander																												
Wurf	Ergebnis						Punkte						Ergebnis						Wurf									
0715	3262						8.0 : 0.0						3062						071									

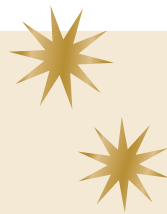
KRAFTSPORT

Neue Mitglieder sind herzlich Willkommen



Bei uns im Krafraum wird zu den Öffnungszeiten fleißig trainiert. Wir würden uns über neue Mitglieder sehr freuen. Über uns gibt es nicht viel zu berichten, weil wir keinen Spielbetrieb haben. Reinhard Czucka

Die DJK Eichstätt wünscht allen Mitgliedern frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!



NORDIC WALKING



Das Jahr ist vergangen wie im Flug,
wir drehen unsere Runden immer ganz gut.

Lass dich wieder einmal sehen,
nicht bloß im Vorübergehen.

Nimm dir wieder einmal Zeit
zum Plaudern über dies und das,
vielleicht darfs auch ein Keksen sein,
dazu ein Punsch oder auch ein Glühwein.

Und das im Wald zu Buchenhüll,
mit einer Runde und nicht zu viel,

Unter Lärchen, Ulmen und Buchen
wir stetig unsere Runden suchen!

Drei, fünf, sechs oder sieben,
die Runden sind uns vorgeschrieben.
Zweimal wöchentlich wir uns treffen,
ab und zu mit Hundeklaffen.

Nach dem Laufen wir uns dehnen,
das wäre dann noch zu erwähnen!

Nimm dir wieder einmal Zeit,
wir sind gern für einen Plausch bereit.

Nun ist Weihnachten bald da,
beste Vorsätze fürs neue Jahr.

RESTAURANT

bei Stefana

Biergarten | Mediterrane Küche

Öffnungszeiten:
Dienstag - Sonntag
11:30 - 14:30 Uhr
17:00 - 22:30 Uhr

Tel. 08421 / 8919681
Schottenau 24 - 85075 Eichstätt

Follow us...



Website



Facebook



Instagram



Die DJK sagt Danke



Uschi Niefnecker

Seit über 30 Jahren ist Uschi Niefnecker Mitglied unserer DJK und ganze 19 Jahre lang war sie im Vorstand derselben tätig!

Eine bemerkenswerte Leistung!

Stellvertretend für die gesamte DJK danken wir unserer Uschi von Herzen für Ihre wertvolle Arbeit und Ihr Engagement. Ohne Sie wäre unser Verein nicht das, was er heute ist. Ihre Führung und Entscheidungen haben dazu beigetragen, dass wir gemeinsam großartige Dinge erreichen konnten.

Wir sind dankbar für Ihre Zeit, Ihre Ideen und Ihre Leidenschaft, die Sie in den Verein eingebracht hat. Sie hat uns gezeigt, dass Zusammenarbeit und Teamgeist der Schlüssel zum Erfolg sind.

Glücklicherweise bleibt Uschi aber weiter für ihren Verein aktiv, sie wird die Abteilung Nordic Walking weiterhin als Spartenleiterin anführen.

Genieße den wohlverdienten Ruhestand

Deine DJK

DJK Eichstätt plant Zukunft mit hauptamtlicher Unterstützung

Der Vereinsvorstand hat einen mutigen Schritt in die Zukunft gemacht. Im „Projekt Zukunft“ wurden bedeutende Ergebnisse zusammengetragen und Sofortmaßnahmen eingeleitet, um den Verein zu stärken und für kommende Herausforderungen gerüstet zu sein. Das Projekt verfolgt mehrere wichtige Ziele. Es begann mit der umfassenden Erhebung und Zusammenfassung der aktuellen Situation im Verein und seinen Abteilungen. Die Ergebnisse zeigten, dass der Verein insgesamt gut aufgestellt ist, jedoch einige Herausforderungen bewältigen muss. Dazu gehören die Überlastung ehrenamtlicher Gremien, der Rückgang von Ehrenamtlichen auf Vorstandsebene und steigende Aufgaben in der Finanz- und Mitgliederverwaltung. Darüber hinaus wirken externe Faktoren wie die Corona- Pandemie, weltweite Konflikte und wirtschaftliche Unsicherheiten auf den Verein ein. Trotzdem gibt es zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten und überfällige Projekte, die angegangen werden müssen.

Die zentrale Maßnahme, um die Zukunft der DJK Eichstätt zu sichern, ist die Einführung einer hauptamtlichen Stelle. Die Hauptamtliche oder der Hauptamtliche wird in Teilzeit mit 15–20 Wochenstunden tätig und dem Vereinsvorstand unterstellt sein. Zu den Kernaufgaben gehören die Unterstützung des Vereinsvorstands, die Finanz- und Mitgliederverwaltung sowie die Umsetzung der Ergebnisse aus dem „Projekt Zukunft“. Nebenaufgaben umfassen die Unterstützung der Abteilungen, Jahres- und Terminplanung sowie die Durchführung von Projekten und Veranstaltungen.

Bereits seit Anfang November wird fleißig gesucht: Wer wird Referent/in der DJK Eichstätt? Im Dezember sollen die ersten Bewerbungsgespräche geführt werden, eine Einstellung soll dann in den ersten Monaten 2024 erfolgen. Wenn du noch jemanden kennst, der in Frage kommen könnte: Bitte melde dich beim Vorstand oder unter zukunft@djk-eichstaett.de.

Die hier genannten Informationen bieten lediglich einen kurzen Einblick in die umfassende Projektarbeit. Interessierte können die gesamte Projektarbeit auf der DJK Homepage einsehen und Feedback geben. Der Vereinsvorstand zeigt, dass er sich den Herausforderungen der Zukunft stellt und sich aktiv für die Weiterentwicklung des Vereins einsetzt. Mit der Einführung einer hauptamtlichen Stelle und anderen Maßnahmen ist der Verein gut aufgestellt, um seine Mitglieder auch in den kommenden Jahren mit vielfältigen Angeboten und einer starken Gemeinschaft zu unterstützen.

Die DJK Eichstätt e.V. sucht eine/n

Referent/in



mit geschäftsführenden Aufgaben (m/w/d)
in Teilzeit mit 15-20h/Woche ab dem Frühjahr 2024.

Die DJK Eichstätt e.V. ist ein traditionsreicher, stetig wachsender Sportverein mit über 900 Mitgliedern. Um das Ehrenamt zu unterstützen, wird ab dem Frühjahr 2024 ein/e Referent/in mit operativen Aufgaben betraut, um den Verein in strategischen Punkten auch weiterhin zukunftsfähig zu machen.

Deine Aufgabenbereiche:

- Unterstützung des Vereinsvorstands und der Abteilungen
- Finanz- und Mitgliederverwaltung
- Entwicklung der DJK Eichstätt und deren Abteilungen
- Jahres- und Terminplanung
- Durchführung von Projekten

Das bieten wir:

- Unbefristete Stelle mit fairer Entlohnung nach Qualifikation und Erfahrung
- Ein Verein in Aufbruchstimmung mit klaren Visionen
- Freies Arbeiten und Möglichkeit zum Home-Office
- Entwicklungsmöglichkeiten nach eigenem Interesse
- Aus- und Fortbildungen

Die Voraussetzungen:

- Selbstständiges und zielorientiertes Arbeiten
- Zuverlässigkeit und Motivation
- Lust am Arbeiten im Team
- Microsoft Office
- Fachkenntnisse vorteilhaft, aber nicht vorausgesetzt
- Erfahrung vorteilhaft, aber nicht vorausgesetzt

Du hast Interesse oder Fragen?

Bitte melde dich unter zukunft@djk-eichstaett.de.

Wir freuen uns auf Dich!

Urgestein Georg Müller verstorben

Mit Georg Müller ist ein Mann gestorben, der über viele Jahre hinweg die DJK Eichstätt mitgeprägt hat. Er war Mitglied seit 1964, spielte aktiv Fußball, fungierte als Beisitzer in der Vorstandschaft und war von 1980 bis 1986 Fußball-Abteilungsleiter. Die Fußballer im Seniorenbereich profitierten am Meisten von Georg: Gleich zweimal in den Jahren 1968 bis 1974 und von 1983 bis 1988 trainierte er erfolgreich die Mannschaften.

Georg Müller war DJK-Landesgeschäftsführer von 1992 bis 2003, im Diözesanverband Eichstätt war er Vorsitzender im Kreis Süd von 1983 bis 1995, Fußballfachwart von 1974 bis 1983 und wurde 1993 in das Verbandsschiedsgericht berufen.

Mit Georg Müller verliert die DJK Eichstätt einen Mann, der nicht nur akribisch die Vereinschronik führte, sondern auch zuverlässiger und gern gesehener Gast bei den Stammtischrunden im DJK-Heim war. Die DJK Eichstätt bedankt sich bei Georg und wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.



Gerhard Ochsenkühn

Ehrenvorsitzender Günter Harrer verstorben

Günter Harrer darf ohne Zweifel als ein Urgestein der DJK bezeichnet werden: Schon früh nach der Wiedergründung der DJK Eichstätt wurde Günter Harrer Mitglied des Vereins und blieb diesem fast 60 Jahre bis zu seinem Tod eng verbunden.

Direkt nach seinem Vereinseintritt übernahm Günter die Leitung der Abteilung Tischtennis und führte die Abteilung bis 1974. Schon während dieser Zeit bekleidete er wichtige Funktionen im Diözesanverband Eichstätt und dem DJK Landesverband Bayern, im neu gegründeten Diözesanverband Eichstätt war er der erste Vorsitzende und übte dieses Amt von 1972 bis 1993 aus.

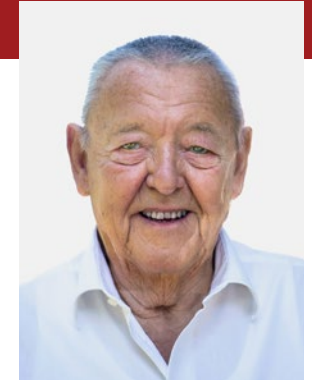
Den DJK-Landesverband Bayern führte er als Präsident in den Jahren 1990 bis 2003 an.

Als die DJK Eichstätt in ihrer schwierigsten Phase nach Helfern aus der Not suchte, übernahm Günter Harrer als einer der drei neugewählten gleichberechtigten Vorsitzenden die Verantwortung. Der Hallenneubau brachte den Verein an den Rand der Insolvenz, Günter Harrer und seine Mitstreiter schafften es auch dank der hervorragenden Kontakte zu Politik und den Verbänden, diese Katastrophe abzuwenden. Neben den Geld- und Zuschussgebern mussten auch die Mitglieder von den Konzepten überzeugt werden, auch diese Riffe wurden umschiffen und der Verein konnte wieder auf Kurs gebracht werden. Diese Lösung der drei gleichberechtigten Vorsitzenden hat übrigens heute noch Bestand und wurde von mehreren anderen Vereinen inzwischen kopiert.

Das Amt des Vorsitzenden übte er bis 2011 aus, im gleichen Jahr ernannte ihn die Delegiertenversammlung des Vereins zum Ehrenvorsitzenden. Für seine zahlreichen Ehrenämter erhielt er viele Auszeichnungen, so war er auch Ehrenvorsitzender des DJK-Diözesanverbandes sowie Ehrenpräsident des DJK-Landesverbandes Bayern.

Günter wird bei den Veranstaltungen seiner DJK fehlen, er war immer ein gern gesehener Gast, seinen Nachfolgern stand er mit Rat und Tat zur Seite. Wie eng seine Verbindung zu seinem Verein war ist der Hinweis in seiner Todesanzeige, in der statt um Blumen um eine Spende für die Jugendarbeit der DJK Eichstätt gebeten wird.

Günter Harrer hat die DJK Eichstätt maßgeblich mitgestaltet und ist ihm zu großem Dank verpflichtet.



Gerhard Ochsenkühn

AH-Ausflug: Je oller, je toller

Eigentlich war man sich einig, dass die Ausflüge der ehemaligen AH-Fußballer nicht mehr über große Entfernungen führen sollten.

Da musste man sich aber die Augen reiben, als das Ziel für den Ausflug 2023 beschlossen wurde: Ljubljana! Leidtragender war – wie eigentlich immer, wenn es um Reisen geht – Peter Hölzlwimmer, von dem seine Aufgabe wie Hotelbuchung und die Ausarbeitung des Ausflugprogramms bravourös gemeistert wurde.

Beseelt von sehr positiven Erinnerungen an den DJK-Ausflug des Gesamtvereins im Jahr 2004 nach Slowenien machte sich die Truppe auf den Weg zu ihrem 4-tägigen Aufenthalt. Trotz des anfänglichen Regenwetters wurden die geplanten Stadtbesichtigungen durchgeführt. Bestes Wetter herrschte dann beim Aufenthalt in Piran, einem malerischen Städtchen an der Adria-Küste, bevor als nächstes Ziel die Adelsberger Grotten angesteuert wurden. Die Besichtigung der Grotten fand wegen der übertrieben hohen Eintrittspreise dann doch nicht statt, dafür wurde eine gemütliche Rast eingelegt. Noch zwei Ziele standen auf dem Programm: Der Besuch des herrlich gelegenen Kurortes Bled der mit einer Gondelfahrt zur Inselkirche verbunden wurde. Für das Läuten der Wunschglocke waren 12 EUR ausgeschildert, auch hier verging der Spaß, die Glocke blieb stumm. Abschließend wurde dem weltbekannten Skisprungzentrum Planica ein Besuch abgestattet.

Neben den tagfüllenden Programmpunkten kam die Geselligkeit natürlich nicht zu kurz, dabei wurde schon über das Ziel für das nächste Jahr rege diskutiert. Einhellige Meinung: „Nicht mehr über so große Entfernungen!“, da darf man aber gespannt sein. Ein besonderer Dank gebührt wieder unserem Peter, ohne den wir nie die zahlreichen Ausflüge machen könnten, der alles perfekt organisiert und vorbereitet hatte und zusätzlich, wie immer, noch als bestens informierter Stadtführer fungieren musste.

Gerhard Ochsenkühn



Das obligatorische Gruppenfoto entstand beim Besuch des weltbekannten und eindrucksvollen Skisprungzentrums Planica.

Eine gelungene Städtetour

Die passiven Alt-Fußballer und deren Bekannte hatten Budapest als Ziel der diesjährigen Städtetour ausgewählt und nach der Rückkehr kann bestätigt werden, dass diese Stadt eine Reise wert ist. Organisiert und geführt wurde der Kultururlaub wiederum von Peter Hölzlwimmer.

Früh aufstehen hieß es am Abflugtag, der Lohn dafür war, dass die Lufthansa-Maschine fast ausschließlich mit der Eichstätter Reisegruppe besetzt war, es hatte praktisch jeder Fluggast mehrere Fensterplätze für sich. Ein weiterer Pluspunkt war natürlich, dass durch die frühe Ankunft in Budapest praktisch ein ganzer Tag für die Stadterkundung zur Verfügung stand. Mit einem Bummel durch die Fußgängerzone wurde eine erste Erkundung gestartet, später wurden im Cafe Gerbeaud neue Kräfte gesammelt. Ein Besuch der Basilika St. Stefan stand anschließend auf dem Programm bevor der Tag mit einem Abendessen im bekannten Strudelhaus endete. Die vorgesehene abendliche Schifffahrt auf der Donau musste leider entfallen, da alle Plätze auf den Schiffen auch für die nächsten Tage ausgebucht waren.

Der zweite Tag entfiel komplett auf den Burgberg im Stadtteil Buda. Der Burgpalast ist ja ein bekanntes Wahrzeichen von Budapest und bot neben dem Burgpalast (mit Wechsel der Wachsoldaten), der Matthiaskirche und der Fischerbastei noch weitere beeindruckende Sehenswürdigkeiten. Selbst der Besuch eines Konzerts im Stefansdom stand auf dem Programm: Das rund einstündige Konzert unter dem Thema „The Four Seasons“ war ein Ohrenschmaus.

Am dritten Tag lag das Schwergewicht auf dem Stadtteil Pest, absoluter Höhepunkt dabei war die Führung im Parlament. Verschwenderischer Prunk der fasziniert und begeistert, der aber auch eine gewisse Würde ausstrahlt. Die Erkundung ging weiter über den Freiheitsplatz, der als Kulisse für das Gruppenfoto diente. Am Abend folgte der kulinarische Höhepunkt der Reise: Das Abendessen im Restaurant Gundel, ein Feinschmeckerimperium, das seinen Vorschusslorbeeren mehr als gerecht wurde.

Bevor die Heimreise angetreten wurde, stand noch ein Besuch der Großen Markthallen auf dem Programm. Nicht zu vergessen ist die Fahrt mit der M1, die älteste U-Bahn-Linie des europäischen Kontinents.



Das Gruppenfoto entstand vor dem Freiheitsplatz, einem der beeindruckendsten Plätze in Budapest.

Nicht alle gesehenen Attraktionen des Städtebesuchs können in diesem Bericht aufgezählt werden, das Fazit lautet demnach: Wir haben vieles Interessante gesehen und gehört, es war ein rundum gelungener Städtetrip der sehr harmonisch abgelaufen ist. Wir möchten uns bei Peter recht herzlich für die viele Arbeit bedanken und in uns schwelt die Hoffnung, dass wir im nächsten Jahr wieder von einer ähnlichen Reise in eine weitere schöne Stadt unter der Obhut unseres Reiseleiters berichten dürfen.

Gerhard Ochsenkühn

WIR GRATULIEREN

Allen Geburtstagskinder, die in den nächsten Monaten einen besonderen Geburtstag feiern, wünschen wir auf diesem Wege von ganzem Herzen alles erdenklich Gute, aber vorallem Gesundheit.

60 Jahre wird

Martin Lackner	09.02.64
Norbert Fiedler	19.02.64
Sonja Regler	07.06.64

65 Jahre werden

Rosi Liss	23.01.59
Anneliese Miehlng	10.03.59

70 Jahre werden

Christine Graubmann	18.01.54
Anneliese Ochsenkühn	17.02.54
Brigitte Streit	18.04.54

75 Jahre werden

Adalbert Lina	19.01.49
Willi Graubmann	31.01.49
Gerhard Vogel	11.03.49
Josef Gugger	19.03.49
Maria Kaußner	31.03.49
Karl Kluge	08.04.49
Rosemarie Blank	12.04.49
Girolamo Musci	28.04.49
Helga Lina	18.05.49
Angelika Mittl	15.06.49

80 Jahre werden

Marquard Kölle	19.06.44
----------------	----------

81 Jahre werden

Werner Grimm	23.01.43
Gisela Röthlein	26.05.43
Gerhard Julius Beck	24.06.43

82 Jahre werden

Erich Frey	29.03.42
Christa Frankenberger	16.04.42
Helga Kärtner	25.06.42

83 Jahre werden

Elisabeth Neumeyer	23.01.41
Günter Müller	31.05.41

84 Jahre werden

Marie-Luise Randelzhofer	18.01.40
Johann Limbacher	11.02.40
Josef Pföß	09.03.40
Luise Schmid	22.03.40
Konrad Gabler	20.04.40
Christine Schmieder	15.06.40
Marga Graf	19.06.40
Otto Riß	21.06.40

85 Jahre werden

Barbara Stelz	04.01.39
Rita Weitner	24.01.39
Inge Maus	30.01.39
Dr. Annemarie Picot	01.02.39
Hubert Röthlein	15.02.39
Werner Pfaller	04.03.39
Margarete Sulzbach	21.04.39

86 Jahre werden

Richard Daum	17.01.38
Käthe Wilke	17.06.38

87 Jahre werden

Renate Beyer	20.01.37
Siegfried Weber	02.04.37
Stilla Schneider	28.04.37
Ida Frey	30.04.37

89 Jahre wird

Ernst Meier	10.06.35
Dr. Ludwig Kärtner	21.06.35

90 Jahre wird

Ludwig Weber	17.01.34
Konrad Bauer	10.02.34
Wolfgang Löchelt	15.02.34

91 Jahre wird

Walburga Maier	20.03.33
----------------	----------



Unsere Verstorbenen

Georg Müller	† 10.06.2023
Günter Harrer	† 18.09.2023
Dr. Werner Schön	† 17.11.2023
Robert Gradl	† 24.11.2023

Trainingszeiten:

Ab sofort werden im Echo keine Trainingszeiten mehr gedruckt. Alle Trainingszeiten können auf der Homepage der DJK Eichstätt unter <https://www.djk-eichstaett.de/abteilungen/> immer aktuell eingesehen werden. Bei einigen Abteilungen wird man auf die Abteilungsseite weitergeleitet. Für ein Probetraining kontaktieren Sie bitte den Abteilungsleiter oder schauen Sie in einer der Trainingsstunden persönlich vorbei.

IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger: DJK Eichstätt e.V., 85072 Eichstätt, Schottenau 24
 Internet-Adresse: www.djk-eichstaett.de, Webmaster: Lorenz Fieger
 Verantwortlich für Redaktion: Julian Reichardt
 Herstellung: Xaver Roßkopf, Typographie und Layout, Schönfeld
 Für den Inhalt der einzelnen Artikel ist der jeweilige Verfasser verantwortlich
 Erscheinungsweise: „DJK Echo“ erscheint zweimal jährlich.
 Der Verkaufspreis wird durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

DIE WICHTIGSTEN ADRESSEN

DJK Eichstätt e.V.

Schottenau 24
85072 Eichstätt
E-Mail: vorstand@djk-eichstaett.de
homepage: www.djk-eichstaett.de

DJK Eichstätt e.V.

Postfach 1111
85067 Eichstätt

Vorstände

Mario Schneider
Daniel Romic
E-Mail: vorstand@djk-eichstaett.de

Schriftführer

Gerhard Ochsenkühn
E-Mail: schriftfuehrer@djk-eichstaett.de

Schatzmeisterin

Gisela Gradl
E-Mail: kassenwart@djk-eichstaett.de

Beisitzer

Michael Niefnecker (Veranstaltungen), E-Mail: michael.niefnecker@googlemail.com
Stefan Goblirsch (Hallenverwaltung), E-Mail: halle@djk-eichstaett.de
Lorenz Fieger (Homepage), E-Mail: homepage@djk-eichstaett.de
Julian Reichardt (Echo), E-Mail: echo@djk-eichstaett.de
Gudula Hausner-Bittl, E-Mail: gundula.hb@web.de
Thomas Grabisch, E-Mail: grabischtom@icloud.com

Hausmeister

Josef Ziegenhagel, Telefon 0176 70664561

Vereinsarzt

Dr. Manfred Liepold, Römerstraße 44, 85072 Eichstätt, Telefon 08421 / 9003990

DJK Gaststätte – Bei Stefano

Schottenau 24, 85072 Eichstätt, Telefon 08421 / 8919681

SPARTENLEITER

der DJK Eichstätt

AIKIDO

Martin Lacker
E-Mail: aikido@djk-eichstaett.de

BADMINTON

Dr. Stefan Maus
E-Mail: badminton@djk-eichstaett.de

BASKETBALL

Christoph Schmidt
E-Mail: basketball@djk-eichstaett.de

GRAPPLING/BJJ

Daniel Romic
E-Mail: grappling@djk-eichstaett.de

HANDBALL

Lorenz Fieger
E-Mail: handball@djk-eichstaett.de

JUDO

Maximilian Tratz
E-Mail: judo@djk-eichstaett.de

KEGELN

Wolfgang Bamberger
E-Mail: kegeln@djk-eichstaett.de

KORONARSPORT

Christiane Koller-Pfister
E-Mail: koronarsport@djk-eichstaett.de

KRAFTSPORT

Reinhard Czucka
E-Mail: kraftsport@djk-eichstaett.de

NORDIC-WALKING

Uschi Niefnecker
E-Mail: nordicwalking@djk-eichstaett.de

TANZEN

Michaela Sigl-Weidenhiller
E-Mail: mic.dance@web.de

TURNEN

Christiane Koller-Pfister
E-Mail: turnen@djk-eichstaett.de

VOLLEYBALL

Dominik Weber
E-Mail: volleyball@djk-eichstaett.de



Nachhaltigkeit heißt,

der Region etwas zurückzugeben und einen Mehrwert zu schaffen.

Nachhaltigkeit beginnt für uns um die Ecke. Wir sind stolz darauf, als öffentlichrechtliches Kreditinstitut bedeutender Arbeitgeber, Steuerzahler und Partner der Wirtschaft zu sein, der erheblich zur Wertschöpfung und zum Wohlstand der Region beiträgt.

In Form von Spenden, Sponsoring, Gewinnausschüttungen und einer Stiftung, unterstützen wir unterschiedlichste Projekte und Organisationen in der Region – angefangen von dem Bereich Bildung, über Kultur, Soziales, Sport bis zum Thema Umwelt.



**Nachhaltigkeit.
Der Rede wert.**

**Weil unser Morgen
ein Hier und Jetzt
braucht.**

 **Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt**